

Ausgabe 56/2014

s'Chöpfli



Die Clubzeitschrift des Sportclub Soleita Hofstetten



Unsere Überflieger - Aufsteiger Saison 2013/14

MIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS

GARAGE-CARROSSERIE PICCINATO



— BÄTTWIL —



off. Hyundai-Vertretung, Carrosserie-Spritzwerk,
Reparaturen aller Marken,
Verkauf Neu- und Occasionswagen,
SB-Autowaschanlage, Shell-Tankstelle

Garage Piccinato AG, Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil
Telefon 061 731 12 38, Fax 061 731 18 73
www.garage-piccinato.ch - info@garage-piccinato.ch



*** AUSSTELLUNG * SERVICE * SPRITZWERK ***
*** CARROSSERIE * TANKSTELLE * WASCHANLAGE ***

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort.....	4
Vorstand	7
OK-Bericht.....	9
Aktive 3.Liga.....	12
Aktive 4.Liga.....	16
Veteranen.....	18
JuKo Fussball	21
JuSpo	25
Fitness	27
Rollschuhsport.....	28
Kocharena	32
Marketing	34
Vereinsleben	37
Dies + Das	40
Passivmitglieder	43
Agenda	46
Impressum	47

Vorwort

Die Saison 2013/14 der Überflieger

Was war das für eine Saison 2013/14! Erstmals in der Vereinsgeschichte stiegen unsere Fussballer nach einem langen Kopf an Kopf Rennen mit dem FC Ettingen in die 3. Liga auf. Dies ausgerechnet auf ihrem Platz im Derby in der vorletzten Meisterschaftsrunde. Die ganze Saison durch wurde das Team schon zahlreich von unseren Zuschauern/Fans unterstützt. Was aber bei diesem Spiel alles in Ettingen stand war phänomenal. Ehemalige Spieler die ihre Knochen in den Anfangsjahren für den Verein hinhielten, Junioren die erst gerade bei uns angefangen haben Fussball zu spielen, Gemeinderäte aus Hofstetten - Flüh, Spieler der 2. Mannschaft, die Veteranen, Ehrenpräsidenten, Familienmitglieder, Spieler und Präsident des FC Kleinlützel, kurz – es war etwas los an diesem Samstagabend. Dafür sind wir in einem Verein und dafür braucht es auch Leute die im Hintergrund arbeiten. Ein grosses und herzliches Merci an alle Freiwilligen. MIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS !

Unsere 2. Mannschaft machte die Saison perfekt und feierte ebenfalls souverän den frühzeitigen Aufstieg in die 4. Liga. Dies zu einem Zeitpunkt als wir uns vom Vorstand noch nicht getrauten vom doppelaufstieg zu sprechen. Träumen durfte man wohl und was wäre wenn, wurde natürlich intern diskutiert. Es wird nicht nur sportlich eine grosse Herausforderung diesen doppelaufstieg zu bestätigen.

Sportlich fehlt uns der eigene Nachwuchs. Da hinken wir Jahre hinterher, haben dies aber erkannt und arbeiten nun seit bald zwei Jahren an unserem Projekt „Soccerstar 2.0“ mit dem Ziel einer gemeinsamen Juniorenbewegung im hinteren Leimental. Zusammen mit dem SC Rodersdorf der in der kommenden Saison den Fussballverbänden (SFV / FNWS) beigetreten ist, spielen wir bei den Junioren mit 6 Teams als Team Rot-Weiss Leimental

(Details in diesem Heft bei den Junioren). Bis wir aber wieder eigene Junioren in die Aktivteams bringen können dauert es noch Jahre. Hier danke ich allen die sich dafür einsetzen das unsere Kinder bei uns Fussballspielen können.

Auch unsere Veteranen sind „aufgestiegen“ spielen sie doch in der kommenden Saison wieder bei den Senioren! Dies weil der Verband mir den Senioren 30+ , 40+ und 50+ neue Kategorien gebildet hat.

Einen weiteren Aufsteiger gibt es bei unseren Schiedsrichter. Flaviano Tondelli hat die Promotion in die 3. Liga erhalten. Gratulation und viel Spass. Mit Emil Muhovic stösst ein neuer Schiedsrichter zu uns, während Cem Dere uns wieder verlässt. Beiden wünsche ich eine gute Saison, was natürlich auch für unsere beiden anderen Schiedsrichter Michael Wagmann und Alexander Tester gilt.

Aufgestiegen sind auch unsere Rollsport Mädchen. Mittlerweile sind es ein gutes Dutzend Mädchen, die Woche für Woche in Leymen trainieren. Dies nicht um sich an Wettkämpfen zu messen, sondern einfach aus Spass. Dennoch sind auch sie aufgestiegen und zwar bei ihrem Saisonhöhepunkt dem Schaulaufen. Ich war doch sehr überrascht, dass ich nun auch noch Präsident der Soleita Airline bin. Dank den fleissigen Helfern, war auch dies ein gelungener Saisonhöhepunkt.

Mittlerweile sind wir wieder über 200 Aktivmitglieder die die unterschiedlichen Angebote regelmässig nutzen. Das sich hier nicht alle kennen oder noch nie gesehen haben, kann vorkommen. Spätestens nach der gelungenen Aktion mit dem Sammelalbum und dem Bildlitauschen sind die Gesichter jedem etwas bekannter geworden. Die steigende Anzahl Mitglieder erfordern auch eine ständige Optimierung der Organisation in allen Bereichen. Seit Anfang Jahr erleichtert uns hier eine neue Vereinssoftware erheblich die Arbeit. Gleichzeitig verstummte noch die ständige Diskussion über unsere Homepage. Das wir nebst dieser Homepage, unserer Facebookseite, nun auch wieder s'Chöpfli in den Händen halten können, ist nicht selbstverständlich. Es freut

Vorwort

mich sehr, dass wir mit Roland Amsler und Diana Planer wieder ein Team motiviert haben, dass sich um diese wichtige Kommunikations Plattform kümmert. Zu verdanken ist dies auch dem Projekt „Mehr freiwillige im Verein“. Details im Heft inneren.

Ich wünsche allen, unseren Mitgliedern und allen übrigen Lesern, viel Vergnügen beim lesen, schöne Ferien und auf ein baldiges Wiedersehen. Ab September nun endlich auch in gemütlicher Runde in den neuen Räumlichkeiten auf dem Chöpfli!

Liebe Grüsse

René Waeber, Präsident



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Sicherheits-Dienst
Gschwind AG

Schliesstechnik
Einbruchschutz

Glaserei/Schreinerei
24 Stunden-Pikett

Telefon 0800 00 38 38

www.gschwind-ag.ch

Vorstand

Projekt Chöpfli

Das Licht am Ende des Tunnels ist definitiv in Sicht! Lange hat es gedauert und viele Leute haben unzählige Stunden dafür investiert, auf dem Chöpfli eine moderne Sportanlage ins Leben zu rufen. Visionen wurden gehegt und kreative Pläne entwickelt, grosse Ideen entworfen und wieder begraben. Nachdem der Fussballplatz inklusive Trainingsfeld schon vor zwei Jahren dem Betrieb übergeben werden konnte, wurde seither noch an der Umsetzung der letzten Etappe des gesamten Projekts, nämlich dem Garderobengebäude gearbeitet. Nach der Ausarbeitung des Projekts im letzten Jahr wurde anfangs diesen Jahres mit dem eigentlichen Bau begonnen. Nun steht auch dieser letzte Teil kurz vor der Vollendung. Wie schon vor einem Jahr geplant wird das Garderobengebäude Ende August fertiggestellt werden und dem Betrieb übergeben werden können. Damit werden wir ab nächster Saison neben dem schönen, modernen Fussballplatz endlich auch ein ebensolches Garderobengebäude haben.

Freuen wir uns darauf!



KOHLMANNNS – essen und trinken
Der urbanste Sommerplatz am Barfi

fresh bürgerlich & überraschend regional



KOHLMANNNS
essen und trinken

Essen und trinken am pulsierenden Barfüsserplatz mitten im Zentrum von Basel. Mit 150 Terrassen-Sitzplätzen und dem urbanen Restaurant laden wir zum Verweilen bei KOHLMANNNS ein.

Ein knuspriger Feuerkuchen oder eine leichte Salatkomposition, dazu unseren hausgemachten Eistee – ein Besuch bei KOHLMANNNS – ist immer ein Genuss.



KOHLMANNNS – essen & trinken

Am Barfüsserplatz im Stadtcasino – Steinenberg 14 – CH-4001 Basel

Telefon +41 61 225 93 93 – kohlmanns@gastrag.ch – www.kohlmanns.ch

OK-Bericht

Bericht der OK Präsidentin zur Saison 2013/2014

Bei dem Kehrausball „**Aus die Sau**“ vom 8. März 2014 konnte das Organisations-team mit einem überarbeiteten Konzept zum dritten mal den Grossanlass vom Sportclub Soleita durchführen. Mit der auf der Bühne erbauten Bar inklusive DJ wurde eine neue Infrastruktur aufgebaut um mehr Stimmung und Kapazität zu erreichen. Zusätzlich nahm der deutsche Schlager die Halle ein. Der DJ Casanova wusste bestens zu unterhalten, mit packendem Schlager wurde die Hofstetter-Fasnacht 2014 ausgeläutet.

Die Stimmung der Fasnächtler und Fasnächtlerinnen war spitze, die Kapazität wurde leider nicht benötigt. Die Guggen liefen auf Hochtouren auf und spielten hervorragend. Herzlichen Dank an die **Zagge Gugge** aus Fulenbach und an unsere **Glori Moore**. Für das leibliche Wohl war zur jeder Zeit gesorgt. Die Festwirtschaft lief den ganzen Abend bis in die Morgenstunden. Vielen Dank an unsere top Köche André Klaus (**Kläusli**) und Remo Stöcklin (**Häby**).

Bei dem diesjährigen Kehrausball konnten die Verbesserungsvorschläge aus dem Jahre 2013 umgesetzt werden. Dank **Leonie** und **Romy Waeber** fand am Nachmittag ein Kinder-Kehrausball „**Aus das Ferkel**“ statt. Leonie und Romy hatten das gesamte Management und die Projektplanung übernommen und ihr Papi war für die Umsetzung zuständig. Vielen Dank an das super **dreier Team** und an **die Eltern** der Junioren und Juniorinnen für das grosszügige Kuchenangebot. So kamen auch die kleinsten Fasnächtler und Fasnächtlerinnen zum Abschlusstanz an der Hofstetter- Fasnacht 2014.

Die erfolgreiche Durchführung des Kehrausballs war nur dank dem tollen Einsatz und hervorragenden Zusammenarbeit vieler **freiwilliger Helfer und Helferinnen** möglich. Vielen Dank an alle, die im Rahmen unseres Vereins am Kehrausball sowie im ganzen Jahr im Einsatz waren.

Begeisterung?

«Eine Beratung mit Kopf,
Herz und Verstand.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Olivier Nussbaumer, Verkaufsleiter

**Helvetia Versicherungen
Agentur Oberwil**

Bottmingerstrasse 62, 4104 Oberwil

T 058 280 35 81

olivier.nussbaumer@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

Das OK richtet einen grossen Dank an alle Firmen für die finanzielle Unterstützung am Kehrausball. Der Dank geht an:

AVB, Garage Piccinato, Garage Stöckli, hairtouch GmbH, Helvetia Versicherung, J.C. Moret Elektro-Apparate, Laubfrosch Garage, M. Canali Malergeschäft, Nils Lehni GmbH, os bauberatung, Peressini Roofing AG, Roesen Haustechnik AG, Rupp Getränke AG, Stefan Röthlisberger GmbH, Well4All, your nails, Zanolari AG

Liebe Soleitaaaner, liebe Soleitaaanerinnen bitte denkt daran, alle für den Sportclub Soleita bedeutenden Sponsoren auch unter dem Jahr wenn möglich zu berücksichtigen.

In diesem Sinne danke ich dem **ganzen OK** für euren Aufwand zur erfolgreichen Durchführung unserer Anlässe. Nach dem Motto: **„Verlasse das Fest, wenn es dir am besten gefällt!“** Trete ich per Generalversammlung 2014 aus dem OK aus.

Es war für mich sehr eindrucksvoll zu sehen, mit welcher Begeisterung und mit welchem Engagement der Sportclub Soleita geführt wird und wie viele **stille Helfer und Helferinnen** im Hintergrund, Tag für Tag teilweise sogar Nacht für Nacht, für ein erfolgreiches Gelingen mitarbeiten. Dank der grossen Bereitschaft vieler Clubmitglieder und Clubmitgliedern jeden Alters und zusätzlichen Helfer und Helferinnen aus dem Familien- und Freundeskreis vom Sportclub Soleita, die ehrenamtlich mitwirken, an dieser Stelle ein herzlichen Dank an **Patrik Brunner**, ist und bleibt unser Sportclub Soleita wettbewerbsfähig und macht uns stolz ein Soleitaaaner / eine Soleitaaanerin zu sein!!!

Das tolle Engagement, die fröhliche Zusammenarbeit aller Beteiligten und das sportlich erfreuliche Ergebnis beider Aktivmannschaften motiviert um die Saison 2014/2015 schwungvoll und vor allem erfolgreich zu beginnen.

Liebe Grüsse

Nicole Erni

Aktive 3.Liga

Samstag 31.05.2014 / 19:58 Uhr

An diesem Datum um 19:58 Uhr brachen in Ettingen alle Dämme und die Freude über den erstmaligen Aufstieg in die 3. Liga war überwältigend. Zusammen mit den ca. 200 Soleitanern, welche uns schon so oft unterstützt haben, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Wurde doch ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte geschrieben und ein grosses Ziel erreicht.



Doch kurz zurück zum Anfang der Saison 2013/2014, mit gezielten Verstärkungen wurde das Kader erweitert und in den Trainings hart gearbeitet. Das erlernte wurde in den Testspielen wie auch im Cup erfolgreich umgesetzt. Die ersten beiden Cuprunden wurden mit Bravour überstanden und mit dem SC Dornach konnte ein Kantonsrivale, der eine Liga höher spielt, eliminiert werden. Mit dem FC Gelterkinden, aus der 2. Liga, wurde uns ein toller Gegner für die 1/16 Finals zugelost. Leider war dort Endstation.

Nach einigen absolvierten Spielen wurde uns schnell klar, dass einer unserer stärksten Gegner in dieser Saison sicherlich der FC Ettingen sein wird. Trotz eines zwischenzeitlichen 7 Punkte Rückstands auf Ettingen und der Niederlage im Direktduell konnten wir uns dennoch Punktgleich in die Winterpause verabschieden.

Mit viel Ehrgeiz und Wille wurde durch den Winter trainiert. Durch diverse Testspiele konnten wir noch Verbesserungen vornehmen und wussten dadurch auch gleich woran noch gearbeitet werden muss.

Der Start in die Rückrunde begann mit einer Niederlage in Reinach gefolgt von einem 0:0, trotz massiver Chancen Überlegenheit, zu Hause gegen den FC Kleinlützel. Nach zwei gespielten Runden hatten wir nun 5 Zähler Rückstand auf den FC Ettingen. Der Aufstieg, unser Saisonziel, rückte nun in weite Ferne....

Im Wissen bei einer erneuten Niederlage, noch mehr an Boden zu verlieren, standen wir gehörig unter Druck. Die Mannschaft zeigte mentale und körperliche Stärke sowie einen ausgeprägten Teamgeist. Beim FC Therwil fanden wir nach einem hervorragendem Spiel auf die Siegerstrasse zurück und feierten einen grandiosen 2:5 Auswärtssieg. Dies war der Startschuss für eine Serie von Siegen und gleichzeitigen Punktverlusten unserer Konkurrenz.

Am Samstag, 31. Mai 2014 um 18:15 Uhr wurde das Spitzenspiel in Ettingen angepfiffen. Mit einer grandiosen Mannschaftsleistung wurde der FC Ettingen 3:0 besiegt. Um 19:58 Uhr kannte der Jubel keine Grenzen, als wir uns die verdiente „Aufsteigerzigarre“ anzündeten oder uns einer obligaten Bier- und Champagnerdusche hingaben, aber keiner konnte in diesem Moment realisieren was wirklich erreicht wurde...



Aktive 3.Liga



...unser langersehntes Ziel, der erstmalige Aufstieg in die 3. Liga, wurde nun realisiert und somit auch ein weiteres Kapitel in der Vereinsgeschichte des Sportclub Soleita Hofstetten geschrieben!!!

Ein grosses DANKE an alle unsere treuen Fans und Spielerfrauen/ Freundinnen, die uns überall begleitet und unterstützt haben.

Alle Helfer hier aufzulisten würde den Rahmen sprengen, sind es doch so viele, darum nochmals ein herzliches DANKE!

DANKE im Namen der Mannschaft und des Trainer- und Betreuerstabs an alle die ihren Beitrag dazu geleistet haben dies alles Möglich zu machen.

*Jörg „Jegge“ Stöckli und
Christian „Kunze“ Kunz*



ZANOLARI AG

Möbelschreinerei &
Innenarchitektur
Mühlemattstrasse 15
CH-4112 Bättwil

Tel: 061 735 97 35
www.zanolari-ag.ch



Lassen Sie uns den Raum gestalten,
der Ihnen Raum gibt – Raum zum Leben.

4. Liga - Gruppe 4

1. SC Soleita Hofstetten	22	16	3	3	(43)	55:26	51
2. FC Ettingen	22	14	2	6	(32)	57:36	44
3. FC Therwil	22	12	2	8	(43)	52:46	38
4. FC Röschenz	22	11	3	8	(50)	48:46	36
5. FC Birsfelden	22	11	3	8	(63)	64:45	36
6. FC Reinach	22	10	3	9	(28)	46:40	33
7. FC Allschwil	22	9	4	9	(55)	36:35	31
8. FC Kleinlützel	22	8	4	10	(26)	34:40	28
9. FC Münchenstein	22	8	3	11	(39)	42:47	27
10. FC Zwingen	22	7	3	12	(49)	45:58	24
11. FC Arlesheim	22	4	4	14	(32)	29:57	16
12. FC Bubendorf	22	3	4	15	(43)	35:67	13

Aktive 4.Liga

Die neue 4. Liga Mannschaft!!

Wenn ich auf unsere vergangene Saison zurückblicke, fällt mir nur eins ein : „Aufstieg“! Jawohl, endlich hat die 2. Mannschaft mit ihren herausragenden, technisch begabten und taktisch schlaun Spielern, das Ziel in die 4. Liga aufzusteigen erreicht. Zu Beginn der Saison 2013/2014 beschäftigte uns der verpasste Aufstieg (2012/2013) noch ein wenig. Trotz des verpassten Aufstiegs rafften wir uns wieder auf, absolvierten eine top Vorbereitung in der Hoffnung möglichst gut auf die neue Saison und das Eröffnungsspiel gegen den FC Biel-Benken vorbereitet zu sein. Alle freuten sich auf den ersten Match und wollten so viel wie möglich spielen. Mit viel Einsatz und kräftiger Unterstützung der Soleitaner gewannen wir das Spiel mit 4:1. Nach zwei souveränen Siegen spielten wir gegen den SC Dornach. In der 1. Halbzeit noch 2:0 in Führung, änderte sich der Spielverlauf abrupt und wir konnten schlussendlich mit einem hart umkämpften 3:3 zufrieden sein ☺ . Das leicht verpatzte Spiel animierte uns zu noch stärkeren Leistungen. Nach einem Sieg gegen Oberwil und einem unentschieden gegen Arlesheim (letztes Jahr 6:1 verloren!!) waren wir bereits Tabellenführer und sehr gut in die Saison 2013/2014 gestartet. Nach einem Kantersieg gegen den FC Reinach (6:1), gewannen wir die restlichen Spiele bis zum Ende der Hinrunde und führten die Tabelle mit 26 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf unseren Verfolger Röschenz an.

Nach einer langen Winterpause, einem tollen Weihnachtsessen und einer sehr intensiver Vorbereitung mit Trainingslager im Schwarzwald, fühlten wir uns stark genug, um den 1. Platz zu halten. Entsprechend motiviert gingen wir in das Eröffnungsspiel der Rückrunde gegen den FC Biel-Benken. Im Gegensatz zum Hinspiel hatten wir dieses Mal – trotz früher Führung durch Kevin - ein bisschen mehr Mühe das Spiel zu kontrollieren. Dabei waren wir das Eine und andere Mal auf die guten Reflexe unseres Torwarts Janis angewiesen. Dennoch gewannen wir - vor unserem Heim-

publikum - verdient mit 1:0 und bauten damit unsere Siegesserie in der Saison auf 4 Spiele aus. Beflügelt durch den positiven Rückrundenauftakt gewannen wir die darauf folgenden Spiele gegen Riederwald (1:0) und Dornach (9:1) und konnten damit unsere Tabellenführung halten. Als wir im vierten Spiel, gestärkt durch unsere 6 Siege in Serie, gegen den FC Oberwil antraten, strichen wir einer unserer bittersten Tage der Saison ein. Das Spiel begann zunächst vielversprechend. Wir führten nach nur 10 Minuten mit 2:0, durch Tore von Alain und Andreas. Nach den 2 Toren lief bei uns aber irgendwie gar nichts mehr, was dazu führte, dass wir kurz vor Ende der 1. Halbzeit noch den Anschlusstreffer bekamen. Unmittelbar nach dem Anpfiff der 2. Halbzeit kassierten wir dann noch das 2:2 und wurden weiter vom Gegner unter Druck gesetzt. Unser Spiel war von da an eher schlecht und anfällig für Fehler. Genau solch ein Fehler führte schliesslich nach einem missglückten Abwehr Versuch in der 89. Minuten zum 3:2 Schlussresultat. Die erste Niederlage der Saison war perfekt und unser direkter Konkurrent Röschenz konnte bis auf 2 Punkte aufschliessen. Trotz der bitteren Niederlage fokussierten wir uns wieder auf das anstehende Spiel gegen Arlesheim, um dort wieder voll angreifen zu können. Das Spiel gegen Arlesheim gewannen wir schliesslich mit 4:1. Gestärkt durch den Sieg legten wir, wie schon in der Hinrunde, eine Serie von Siegen hin.



Was dazu führte, dass wir bereits im 3. letzten Spiel mit einem Sieg gegen Reinach den Aufstieg als Erstplatzierte perfekt machen könnten. Wir gewannen das Schlüsselspiel gegen Reinach schlussendlich mit 5:1 und sicherten uns somit den vorzeitigen Aufstieg in die 4. Liga welcher wir ausgiebig auf dem Chöpfl gefeiert haben.

Mike Blättler

Veteranen

Bericht Veteranen Saison 2013/14

So, das war sie nun, unsere erste Saison in der Altersklasse der Veteranen, die ab jetzt Senioren Ü40 heissen wird. Rückblickend auf das Geschehene kommen mir zwiespältige Gefühle hoch. Doch erstmal eins nach dem anderen....



Voller Enthusiasmus gingen wir letzten Sommer in die Saisonvorbereitung und anschliessend in den Wettkampf. Obwohl spielerisch und physisch überlegen, breitete sich bald Ernüchterung auf Grund der bescheidenen Resultate aus. So gingen einige Spiele unglücklich verloren , zum Teil Mangels an Effizienz vor dem gegnerischen Tor, zum Teil wegen individuellen Fehlern in der Defensive.

Zwischendurch aber lieferten wir auch hervorragende Leistungen mit Siegen gegen Ettingen (5:1), Post (3:0) oder im Veteranencup gegen Concordia (6:0) ab. Am Schluss der Vorrunde fanden wir uns somit auf dem 4.Tabellenplatz wieder mit Chancen nach vorne.

Was anschliessend folgte war ein tiefer, langer Winterschlaf eines grossen Teils der Mannschaft. So habe ich einigen Kameraden Ende März noch ein gutes Neues Jahr wünschen können... Die Hallentrainings waren leider durchwegs schlecht besucht und so war es nicht unüblich, dass Brian 5-6 Kollegen begrüßen konnte.



Sieger „Eierleset“

Mitten im tiefen Winter gab es aber noch ein Highlight für zumindest diejenigen, die am Skiweekend in der Lenk teilgenommen haben. Wir verbrachten ein tolles Wochenende in einem schönen Hotel bei Traumwetter und Pulverschnee am Samstag und mit einer lustigen Curlingpartie am Sonntag. Sicher werden wir auch nächsten Januar wieder ein Skiweekend durchführen. Ich hoffe, dass dann vielleicht mehr als 8 Veteranen teilnehmen werden.

Da die Vorbereitung zur Rückrunde eher kurz und der besagte Winterschlaf lang war, fielen die Resultate deshalb entsprechend ernüchternd aus. Es musste sogar eine Niederlagenserie konstatiert werden. So konnten in der ganzen Rückrunde nur gerade einmal 6 Punkte gesammelt werden, sicher zu wenig für unsere Möglichkeiten. Leider wurden wir am Ende der Saison noch von einer

Veteranen

Verletzungswelle betroffen, die die Situation nicht eben verbesserte.

Ende April führten die Veteranen, oder ich sage einmal ein Teil der Mannschaft, das traditionelle „Eierleset“ durch. Das Fest wurde auch dieses Jahr von einem grossen Teil der Dorfbevölkerung ignoriert, was sich im eher bescheidenen Reingewinn widerspiegelte. Mehr zu schaffen machte mich aber die mangelnde Präsenz eines Teils des Teams (= **Toll ein anderer macht's!**) So wird es nächstes Jahr sicherlich kein „Eierleset“ mehr geben, ausser es würden einmal gewisse Kollegen von reinen Konsumenten zu kameradschaftlichen Helfern mutieren...



Anlässlich der Aufstiegsfeier der 1. und 2. Mannschaft konnten wir unsere Saison abschliessen und dabei tüchtig mitfeiern. Dabei wollen wir es nicht vergessen, den beiden Mannschaften zum Aufstieg zu gratulieren.

Nach der kurzen Sommerpause werden wir nun die zweite Saison bei den Senioren Ü40 beginnen. Ich wünsche mir dabei neben dem sportlichen Erfolg vor allem einen besseren „Kitt“ der Mannschaft insbesondere bei der Präsenz, wenn Manpower gefragt ist. Den neuen Mitgliedern der Mannschaft (alles Wiedereinsteiger!) wünsche ich einen guten Start und viel Freude bei uns.

Zuletzt möchte ich noch denjenigen herzlich danken, die unsere Mannschaft tatkräftig im Hintergrund unterstützt haben, denn die Dress werden nicht von alleine sauber (Ruth Waeber), der Tee kocht sich auch nicht von alleine (Bea Kaiser) und einen Roboterrasenmäher haben wird auch nicht (Team Rasenpflege/Platzzeichnen).

*Stephan Styger,
Veteranenobmann*

JuKo Fussball



In der Saison 2013/14 nahmen ein G (Kindergarten) und zwei F (1./2. Klasse) Teams an den Fussballturnieren teil. Insgesamt betreuten unsere Trainer damit rund 35 Kinder.

Seit einigen Jahren ist es nun so, dass jeweils zu Saisonende die ältesten Kinder den Verein oder die Sportart wechseln. Deshalb gelang es uns schon lange nicht mehr über den 5er Fussball hinaus zu kommen und ältere Teams zu melden. Vor zwei Jahren starteten wir deshalb mit dem Projekt „Soccerstar 2.0“ mit dem Ziel die Fussballjunioren im Solothurnischen Leimental (inkl. Burg) nicht mehr an andere Vereine zu verlieren.

Der erste grosse Schritt war, den SC Rodersdorf von dem Projekt zu überzeugen, dass eine gemeinsame Juniorenbewegung für beide Vereine überlebenswichtig sein wird. Dies gelang recht rasch und bereits im Dezember 2013 organisierten wir gemeinsam in der neu erstellten Turnhalle in Rodersdorf, ein Fussballweekend für die jüngsten Jahrgänge.



An der GV des SC Rodersdorf wurde den Mitgliedern das Projekt vorgestellt und der Verein ist nun dem SFV und FVNWS beigetreten. Dies war Voraussetzung um eine Gruppierung anmelden zu können.



Ab der der Saison 2014/15 starten wir nun bei den Junioren mit dem gemeinsamen Team ROT-WEISS LEIMENTAL in die Saison. Rot-weiss soll für das Solothurnische Leimental (inkl. Burg) stehen. Wir hoffen, dass durch die weiteren Schritte, möglichst

JuKo Fussball

rasch neue Kinder zu uns stossen werden und wir jedes Jahr mehr Teams stellen können.

In der vergangenen Saison konnten unsere F-Junioren jeweils die Hallenturniere in Münchenstein und Oberwil als Sieger verlassen. Grosser Dank an die Trainer Kevin Müller, Lukas Diggelmann, Daniel Miguel und Melanie Schumacher für ihren Einsatz. Danke auch den Eltern die sich immer wieder engagiert und sich an den Turnieren fair verhalten haben.



Der ältere Jahrgang spielt in der neuen Saison bei den E-Junioren. Diese werden durch Christian Willhelm (Neu dabei) und Kevin Müller trainiert und an die Spiele begleitet. Unterstützt werden sie im Training noch von Lukas Diggelmann.

Die beiden F-Teams werden in der neuen Saison durch Daniel Miguel und Melanie Schumacher betreut.



Bei den Junioren G kamen im Laufe der Saison immer mehr Kinder dazu, so dass Martial Leu und ich immer mehr zu tun bekamen. Vor den Sommerferien zählten wir 22! Kinder und waren froh, dass uns Thomas Castioni im Training unterstützte. Thomas, Roman Kämpfer, Alexandra Moser und ich werden die drei gemeldeten Teams betreuen. Danke an Martial Leu der mich nun zwei Saison unterstützt hat und nun aufhört. Danke auch an Christian Kellerhals und Christian Kunz die immer mal wieder einsprangen als Not am Manne war. Ein letzter Dank auch hier an die Eltern für die Unterstützung und ganz speziell an Melanie Schumacher für die Betreuung des Junioren Sekretariats und Eveline Bühler für die Trikot Pflege und weitere Unterstützung.

René Waeber – Präsident – Junioren Obmann – Junioren G Trainer



Neu ab Herbst 2014 in Oberwil

MISTER WONG®

ASIAN COOKING

FAST - FRESH - FIT



Mister Wong Basel

Centralbahnplatz
4051 Basel

Mister Wong Basel

Gerbergasse 74
4001 Basel

Mister Wong Basel

Steinenvorstadt 23
4051 Basel

Mister Wong Reinach

Sternenhofstrasse 17a
4153 Reinach



JuSpo

Jugend Sport

In der vergangenen Saison haben wir mit dem JuSpo (Jugend Sport) ein neues Angebot aufgenommen. Das JuSpo bietet Primarschulkindern als Ergänzung zum Schulturnen, einmal wöchentlich in der Mammuthalle eine polysportive Turnstunde an. Dies gibt den Kindern die Gelegenheit in einer altersdurchmischten Gruppe sportliche Erfahrungen zu sammeln. Es waren etwa 20 Kinder die regelmässig an dem von Urs Bühler und Christoph Knöri vorbereiteten Programm mit Begeisterung teilnahmen.



Christoph und Urs haben dieses Angebot schon länger beim Frauen Fitness Flüh angeboten und konnten nochmals für ein Jahr begeistert werden. Ein herzliches Dankeschön für den geleisteten Einsatz. Ohne sie hätte es dieses Angebot nie gegeben.

Damit wir dieses Angebot weiterführen können, benötigen wir für das kommende Jahr zwei neue Personen. Wir hoffen diese noch finden zu können.

René Waeber

Sämi's Auto- und Motorradfahrerschule



Sämi Salathé
Fahrlehrer für
Auto und Motorrad
4116 Metzerlen
N: 078 734 66 46
www.saemis.ch



VELOS – MOTOS
SIEBER + MATTER
4112 FLÜH



Talstrasse 38 | 4112 Flüh
061 731 29 84 | sieber.matter@digj-com.ch

www.sieber-matter.ch

Fitness

Jahresbericht 2013/2014

Schon wieder ist ein Jahr vorüber. Wie alle Jahre zu vor, wird bei uns fleissig trainiert. Mit einmal mehr oder weniger Muskelkater danach. Ich hoffe, dass in nächster Zeit auch bei uns die eine oder andere Person stranden wird.

Unsere Gruppe ist nicht im Fokus von Meisterschaft etc., darum ist es halt ein wenig ruhig. Aber trotzdem wird emsig an den Anlässen mitgeholfen oder selbst organisiert.

Mit grossem Erfolg konnten wir im November 2013 am 16. Weihnachts-Bazar das Raclettebeizli mit viel „Mann-Power“ durchführen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfer/Innen recht herzlich bedanken.

Wie es so ist, steht bereits schon wieder der nächste Anlass vor der Tür. Wir sind bereits schon an den Vorbereitungen für die Tombola an der Gewerbeausstellung, die vom 17. bis 19. Oktober 2014 in Bättwil stattfinden wird. Wir freuen uns, viele Besucher an diesem Wochenende bei uns an der Tombola begrüessen zu dürfen.

Damit wünsche ich allen einen guten Start in die neue Saison.

Ruth Waeber, Leiterin Fitnessabteilung

Rollschuhsport



6. Schaulaufen vom 10. Mai 2014

Die Soleita-Airline hebt erstmals ab

Pünktlich um 16.00 Uhr hob die Soleita-Airline mit ca. 120 Zuschauern an Bord ab, da die Rollkunst-Läuferinnen „Auf Rollen um die Welt“ wollten.

Zum Start am Flughafen Basel-Mulhouse wurde der Flug aufgerufen. Nach der Ankunft der Läuferinnen in Korea, in der Heimat des Sängers Psy, zauberten die 12 Läuferinnen zu dessen Lied „Gentlemen“ in weissen Hemden, schwarzen Krawatten und mit dunklen Sonnenbrillen eine beeindruckend witzige Parodie des Sängers auf die Bahn.

Sofort musste es ja weitergehen; die Läuferinnen wollten ja in 1 ½ Stunden bereits rund um die Welt sein: Über das Südchinesische Meer flog die Airline nach Australien, wo sie von den Flight Attendants Lucy, Alicia, Soraya, Nina und Alyssa mit dem Lied „Sweet about me“ der Sängerin Gabriela Cilmi in Empfang genommen wurde.

Um nach Amerika zu gelangen, musste der Pazifik überflogen werden. Der Aufenthalt dort dauerte etwas länger. Als „Good Girls“ erfreuten Salome, Soraja und Joana das Publikum zu „Blurred Lines“ mit einer sehr witzigen Choreographie mit Hut. Nach diesen jungen Damen durften auch die Jüngsten der Gruppe ihr Können zeigen: Beim Tanz „Tequila“ flogen die Herzen der Zuschauer Jana, Lynn, Amelie, Chantal und Alyssa zu.

Nach dem Aufenthalt in Amerika wurde es sommerlicher: In Brasilien erwartete uns Alicia mit Blumen im Haar zu einem Hit von Michel Telò, „Nosa nosa Ai Se Eu Te Pego“. Von Brasilien aus flog die Airline nach Kolumbien. In Kolumbien ist das Lied „Wakawaka“ zuhause. Nina verleitete mit ihrer läuferischen Ausstrahlung das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen.

Von Bogotá aus, wo am Flughafen spanisch gesprochen wurde, wurden die Zuschauer nach Québec in Kanada geflogen. Nach einer französischen Begrüssung durften sie sich zurücklehnen und das Lied „I'm alive“ von Celine Dion geniessen. Salome und Soraja

verzauberten das Publikum mit ihrer Synchronität und Lauffreude in sommerlich schulterfreien Tüllkreationen.

Über Grönland und das Nordpolarmeer gelangte die Crew zusammen mit den Zuschauern nach Russland. Nach einer ultrakurzen Umkleidepause zeigte sich Salome zusammen mit Amelie im kurzen Schwarzen mit einem modischen gelben Netztop zu einem Lied von Anzhelika Varum. Es war toll zu sehen, wie die beiden trotz Grössenunterschied zusammen harmonierten.

Der Flug von Russland über Finnland nach Schweden dauerte nur kurz. Dort wurde die Gesellschaft von Joana erwartet, die mit „Wake me up“ alle vom Reisen Ermüdeten wieder in Schwung brachte.

Dem englischen Königreich statteten wir ebenfalls einen Kurzbesuch ab. Alyssa „burnt“ für England und deren Sängerin Ellie Goulding, was auch in ihrer Choreographie und der Freude, laufen zu dürfen, deutlich zum Ausdruck kam.

Ihre irischen Wurzeln zeigte Lucy, die in die irischen Farben gehüllt zu „Hall of Fame“ der grünen Insel ihre Reverenz erwies. Von Irland aus begab sich die ganze Reisegesellschaft aufs Festland. Sie flog von Dublin aus direkt nach Lissabon. Die Soleita-Airline macht's möglich!



In Lissabon genossen wir zusammen mit Amelie zu „Maneater“ die Stadt. Von Portugal aus ist es natürlich nicht weit nach Madrid. Dort geht es viel sommerlicher zu: Mit der „Macarena“ zogen die Sommergefühle in die Halle. Diese Sommergefühle wurden von Alicia, Lucy, Joana und Soraya in kurzen Hosen und Sommer-

Rollschuhsport

TShirts verkörpert. Auch in Italien war es bereits Sommer, dort wurden Nina und Soraya beim Tanz wie in einer italienischen Disco zu Laura Pausinis „Primavera in anticipo“ gesichtet.

Von Italien übers Südtirol ging die Reise nun bis nach Österreich. In einem Dirndl eroberte Soraja mit Andreas Gabalier-Sonnenbrille und entsprechendem Tuch zu „Ab zum See“ bei den ersten Hüftschwüngen die Herzen des Publikums im Sturm. „Servus Österreich“ – „Guten Abend Deutschland“ hiess es kurz danach. Die schwierigste Kür des Programms zeigte Salome zum Lied „Fehlerfrei“ von Helene Fischer und beeindruckte das Publikum sehr.

Die Lautsprecherdurchsage des Zugs nach Holland wünschte den Reisenden in holländischer Sprache einen angenehmen Aufenthalt. Jana, Lynn und Chantal ernteten zu einem Liedmix der Hermes House Band vielfach erfreute „Aahs“ und „Oohs“. Von Holland aus führte uns der Weg nach Frankreich bzw. zurück nach Leymen. Salome, Soraja und Nina ehrten die gastgebende Gemeinde, deren Wappen ebenfalls in der Halle hing, mit einer traumhaft sicher gefahrenen Kür zu „Run Boy Run“ des französischen Sängers Woodkid.

Auf der Landkarte zeigt sich, dass unsere Reiseroute ein Herz um unsere kleine Schweiz gezeichnet hat. Mit der Tramlinie 10 fanden wir den Weg zurück in die Schweiz. Dass dort unser Herz zuhause ist, zeigen die Reaktionen der Mitreisenden zur Choreographie: Im Edelweiss- und Rotweiss-Look begannen die Mädchen ihren Tanz zur „Steiner Chilbi“. Sofort sprang der berühmte Funke über aufs Publikum, ein rhythmisches Mitklatschen setzte ein, welches bis zum Schluss der Vorstellung nicht mehr endete. Der Liedmix war ein Hitmix: Von der Steiner-chilbi, dem Chihuahua, bis hin zu Polo Hofers Kiosk war alles dabei.

Grossen Applaus gab es für die Läuferinnen bei der persönlichen Vorstellung zum Schluss. Die Passagiere der Soleita-Airline waren begeistert. Die Trainerin der Mädchen, Jessica Hüppi-Ziegler, wurde

für ihre grosse Arbeit mit einem Porträtbild der ganzen Gruppe geehrt.

Ein Anlass, der die Zuschauer begeisterte, gehört nun schon der Vergangenheit an.

Ausblick

Ab August 2014 wird uns von der neuen Hallenchefin in Leymen ein zweiter Trainingstag zur Verfügung gestellt, damit werden wir nebst dem bisherigen Donnerstag auch am Dienstag trainieren können. Zur Zeit nehmen 13 Mädchen an den Trainings teil. Geplant ist eine teilweise Intensivierung der Trainings auf zwei Wocheneinheiten, dies vor allem vor dem Schaulaufen.

Die Mädchen werden zusammen mit ihren Eltern die Fitnessgruppe anlässlich der Tombola der Gewerbeausstellung vom 17. - 19. Oktober 2014 unterstützen und freuen sich auf jeden, der ihnen ein paar Lösli abkauft.

Die nächsten Anlässe der Rollkunstlaufgruppe sind das interne Schlusslaufen im Dezember 2014 sowie das 7. Schaulaufen, welches voraussichtlich am 9. Mai 2015 über die Bahn rollen wird.

Wir freuen uns schon jetzt!

Das Leiterteam der Rollkunstlauf-Gruppe



Kocharena

An jedem ersten Montag des Monats (ausser in den Schulferien) findet in der Schulküche des OZL in Bättwil die Kocharena statt, immer zwischen 19.00h bis ca. 22.30h wird unter der Leitung unseren Starkoch Benny der Kochlöffel geschwungen.



Ihr seid herzlich eingeladen auch daran teil zunehmen.

Mitglieder (Aktive wie Passive) bezahlen CHF 25.00. Nichtmitglieder CHF 30.00 pro Abend. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

So "**Kurze Rede langer Sinn**" hier eine kleine Vorspeise zum nachmachen :

Gefüllte Champignons à la española

20 grosse	Champignons, ca. 4 cm Durchmesser
120 gr	Schinken (Serrano-)
120 gr	Zwiebel(n)
20 gr	Butter
30 gr	Mehl
500 ml	Milch
	Salz, Pfeffer
	Olivenöl
300 gr	Käse, gerieben

Zubereitung

Champignons putzen und Stiele herausdrehen. Schinken in Stücke und Zwiebeln so klein wie möglich schneiden. Pilzstiele klein schneiden.

Alles in Olivenöl ca 5 Min. anbraten und mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Butter hinzugeben und schmelzen lassen. Danach Mehl hinzufügen und untermengen und nach und nach Milch hinzufügen, bis eine Bechamel entstanden ist. Noch 5 Min bei schwacher Hitze weiter köcheln lassen und umrühren, damit die Masse nicht anbrennt (evt. nochmals würzen).

Die Masse in die Pilze füllen, mit Käse überstreuen und bei 170 Grad ca 20 Min im Ofen überbacken.

Wer jetzt Appetit bekommen hat und auch mitkochen möchte, kann sich anmelden unter

077 466 51 65 oder Daniel.Miguel@soleita.ch melden.

*Guten Appetit
Daniel Miguel*



Marketing

Marketing Jahresbericht

Eine spannende Saison ist zu Ende und eine noch spannendere steht uns bevor!

Durch die neue Infrastruktur und des Wachstums im Verein steigen natürlich auch die Aufwendungen und der Bedarf.

Ich möchte mich hier noch einmal herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die uns all die Jahre begleitet haben und die uns weiter begleiten und natürlich auch die, die jetzt eingestiegen sind – ohne IHR Engagement würde es nicht gehen bzw wir müssten die Mitgliederbeiträge viel höher ansetzen, was wir als Dorfverein eigentlich nicht wollen – ein herzliches DANGGSCHEN!!!!

Neu dürfen wir auch Werbebanden anbringen auf dem Chöpfli und die ersten hängen schon und weitere werden folgen; wenn sich jemand angesprochen fühlt – bitte einfach bei mir melden (079 771 06 05).

Dazu konnten mit der Gastrag und der Raiffeisenbank Birsig nun längerfristige Engagements abgeschlossen werden, was uns natürlich auch sehr hilft. Auf unserer Homepage stehen noch weitere Marketinggefässe für alle Budgets und wir haben im Verein noch viele Ideen.

Persönlich hat mir natürlich auch unsere „Panini-Aktion“ gefallen, da das einen tollen Groove gab und es Spass machte, wie gross und klein sammelte und tauschte und plötzlich war nicht mehr Ronaldo gefragt, sondern Kuntze oder Brian...das gibt Kitt im Verein und man sieht einmal alle beteiligten Gesichter und am Schluss gibt's noch einen nicht zu kleinen Zustupf für die Juniorenkasse.

Wenn nun jemand sich noch angesprochen fühlt, mir beim Marketing unter die Arme zu greifen, so bin ich auch hier dankbar. Nun aber freue ich mich auf die neue Saison in den neuen Ligen und wünsche allen ein supertolles, ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr

Gerd Oser
Marketing

Der SSH ist sich bewusst: Kein Sportverein kann ohne die tatkräftige Unterstützung seiner Sponsoren auskommen. Der SSH dankt allen Gönnern und Sponsoren für ihr Engagement.

Die Sponsoren des Sportclub Soleita Hofstetten

<i>Dresssponsoren</i>	Oser Bauteam AG	Hofstetten-Flüh
	Emil Handschin AG	Basel
	Nikles Inter AG	Aesch
<i>Bekleidungssponsoren</i>	Garage Piccinato	Bättwil
	Rest. Hotel Post	Mariastein
	Gutzwiller Transport	Oberwil
	Ventox Software	Bättwil
	Roesen Haustechnik	Basel
<i>Ausrüstungssponsoren</i>	Berg699 (Rest. Bergmatte)	Hofstetten
	Neoval Oil AG	Hofstetten
<i>Materialsponsoren</i>	Neoval Oil AG	Hofstetten

jobfactory | *print*

Printmedien der neuen Generation.



Drucken Sie mit Zukunft

bei den Digital-Druck-Profis



Job Factory Basel AG | Abteilung Print | Bordeaux-Strasse 5 | 4053 Basel
061 560 01 44 | print@jobfactory.ch | www.jobfactory.ch/print

Vereinsleben

MIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS*

* Dies ist der Slogan der Freiwilligen Kampagne

Fast jeder (Fussball) Verein hat einen Mangel an Freiwilligen. Trotzdem haben wir es geschafft, mehrere Mitglieder für die Freiwilligenarbeit im Verein zu motivieren. Das Projekt „Mehr Freiwillige im Fussballverein“ vom Schweizerischen Fussballverband und der Universität Bern hat uns auf den Erfolgsweg gebracht: Bisher 15 neue Freiwillige, die eine Aufgabe oder ein Amt im Verein übernehmen möchten und 32 neue Freiwillige, die sich für die Mithilfe an einmaligen Anlässen einsetzen wollen.

Wir (Diana Planer, Jürg Leuenberger, René Waeber) nahmen am Projekt „Mehr Freiwillige im Fussballverein“ des Schweizerischen

Fussballverbands teil. Im Zentrum dieser Methodik steht die Gewinnung sowie Bindung von Freiwilligen im Verein. In vier Workshops wurden innerhalb von vier Monaten Freiwillige für unseren Verein gewonnen und Massnahmen



eingeleitet, Freiwillige langfristig zu binden. Grundlage des Projekts ist eine holländische Methode, die letztes Jahr bei 40 Schweizer Sportvereinen erfolgreich durchgeführt wurde.

Unsere Mitglieder wurden mittels der Freiwilligenkampagne informiert, dass sie für die Freiwilligenarbeit im Verein angesprochen werden. Die Kampagne wurde schrittweise durchgeführt: eine E-Mail, (zum Informieren, dass etwas Besonderes im Verein geschehen wird), ein Poster/Flyer während der Sportwoche, Infos

Vereinsleben

auf unserer neuen Homepage und Facebookseite und die Rückseite unseres Sammelalbums wissen auf das Projekt hin.

Viele unserer Mitglieder oder deren Eltern, wurden während der Sportwoche durch unsere enthusiastischen Freiwilligen telefonisch oder face-to-face kontaktiert. Fast alle, reagierten positiv und waren bereit, sich für unseren Verein einzusetzen! Durch diese Aktion wurde klar, dass unser Verein nicht nur sportlich lebendig ist, sondern auch im Bereich der Vereinsarbeit und Vereinsanlässe.

Momentan teilt die Freiwilligenkommission um Diana Planer, Jürg Leuenberger und René Waeber, die verschiedenen offenen Aufgaben den Personen zu. Dazu werden alle Interessenten kontaktiert, so dass sie sich rasch in die mögliche neue Aufgabe einarbeiten können.

Auch denken wir bereits an die Zukunft. Der Freiwilligenbestand soll aktuell bleiben und für Nachwuchs soll gesorgt werden. Dafür wird die neue Funktion eines Freiwilligenverantwortlichen geschaffen.

Der Vorstand dankt Diana, Jürg und René und dem Werbeteam um Eveline Bühler, Mariena Carry, Gerd Oser und Jürg Leuenberger, für ihren Einsatz und den aktuellen und neuen Freiwilligen für ihr Engagement!

Dank unserer Freiwilligen haben wir einen starken Verein!





Unseren Club gibt es nur dank den
freiwilligen Helfern – Merci !

MIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS

Bi Soleita gid's immer öpis z'tue!
Mir zelle uf dis Härzbluet!

<< Mehr Freiwillige im Fussballverein >> - Ein Projekt des Schweizerischen
Fussballverbandes und dem Institut für Sportwissenschaften der Universität Bern

Weitere Infos unter www.soleita.ch oder auf Facebook Sportclub Soleita Hofstetten

Dies + Das

Wir trauern um ...

Schäublin Bruno (13.03.1926 - 01.03.2014)

In ehrenvollem Gedenken an unseren Ehrenpräsident.

Bruno ist dem Sportclub Soleita Hofstetten im Jahre 1959 als Spieler beigetreten und hat im gleichen Jahr die Funktion als Platz und Materialverwalter übernommen. Bereits an der nächsten GV 1960 wurde er zum Präsi-denten gewählt ! Dieses Amt übte er 10 Jahre am Stück aus. Auf die GV 1970 demissionierte er. Wegen des aktuellen Fussballplatz Projekt, stellte Guido Stöckli den Antrag, das der Präsident aus der Gemeinde kommen soll. Weshalb sich Bruno nochmals für ein Jahr wählen lies. An dieser GV wurde Bruno noch zum 1. Ehrenpräsidenten ernannt.



Bruno hatte im Laufe der Jahre immer wieder Funktionen und Aufgaben übernommen. Er war nicht nur Spielertrainer, sondern hatte sich immer wieder für die Jugend eingesetzt. An der GV 68 stellte er den Antrag für die Meldung einer Juniorenmannschaft. Dies wurde angenommen und er war der erste Juniorenobmann. Als ab der Saison 84/85 Juniorentrainer benötigt wurden, übernahm er für 2 Saisone die C Junioren. In der Saison 86/87 trainierte er sowohl die B wie auch die E Junioren. Als Spieler meldete er sich bei den Senioren wieder an und trainierte bis Ende Saison noch die E und F Junioren. Ab 1989 war er für einige Zeit im OK verantwortlich für das Ressort Programm und Festführer.

An der GV 1968 bedankte er sich bei den Mitgliedern, die das des öfteren zum absinken verurteilte Schiff nicht verliessen, sondern immer wieder den gerade notwendigen Wind in die Segel gelegt haben.

Als er an der GV70 zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde, dankte er für diese Ehre mit den Worten "Er sei überzeugt, dass er sich seines Lebens nie von den Verpflichtungen des Ehrenpräsidenten entbinden könne und werde".

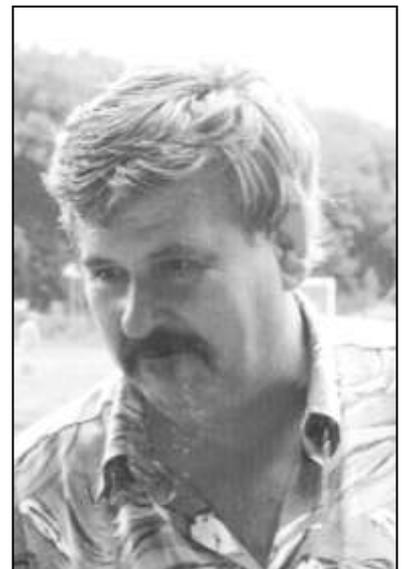
***Wer so gewirkt im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
für immer bleibt er uns ein Licht.***

Wir trauern um ...

Stöckli Guido (10.02.1939 - 16.12.2013)

In ehrenvollem Gedenken an unseren langjährigen Freund und Kollegen und wertvolles Mitglied des SC Soleita.

Wir bedanken uns besonders für seine stets humorvollen und kreativen Berichte.



Wir trauern um ...

René Schmidt (15.01.1927 - 18.12.2013)

In ehrenvollem Gedenken an unseren langjährigen Freund und Kollegen.

Wir bedanken uns für seinen, in der Vergangenheit geleisteten, grossen Einsatz als Fussballer und Trainer.

Bericht von Stöckli Guido vom 23. März 1969

Meisterschaftsspiele vom 23. März 1969

St.Clara – Soleita | 1:4

Die Mannschaft: Grob Herbert, Stöckli Marcel, Grossenbacher René, Stöckli Josef, Nyffenegger Ruedi, Flecklin Niklaus, Lack Heinz, Jung Erich, Oser Kurt, Gschwind Oskar und Schneider Heinz

Das Spiel

In der 5. Minute schnell und schon spurtet Jung Erich im Gazellen-Ton: rechts durch und flankt zur Mitte eins, zwei, drei, vier lange Schritte vom linken Flügel Schneider Heinz und es heisst für uns: null zu eins

In der 10. Minute eine Aktion gut begann doch annulliert das Tor der Schwarze Mann 28 Minuten waren nun vorbei und gespielt als „Goldfüsschen-Oskar“ das 0:2 erzielt ein Steilpass von Oser Kurt, schnell wie ein Hase liess Oskar dem gegnerischen Torwart keine Chance!

Kurz vor der verdienten Pause bei Halbzeit unsere Verteidigung war kaum zu sehen weit und breit nicht zu sehen und auch fast nicht zu finden da kam St.Claras Mittelstürmer behend von hinten legte genau den Ball unbedrängt sich vor und schoss an Grob vorbei das einzige Tor!

Oser Kurt(50. Min) eines anderen sich besann spurtet rasch übers Feld im Sologang gegen den fast leeren Strafraum unbekümmert zu das brachte die Verteidigung komplett aus der Ruh man hörte nur ein grosser Lärm, ein Geschwätz 0:3! Der Ball hing zum dritten Mal im Netz!

Weiter wurden 25 Minuten im Morast gespielt keine Mannschaft hatte ein Tor erzielt dann aber kam Flecklin durch einen Haken böß zu Fall jedoch er selbst trat den 18 Meter Freistoss-Ball mit viel List und auch sehr viel „Speutz“ jagt er diesen zum 4. Tor ins Lattenkreuz!

Nyffenegger, der kleine, wirblige Mann zeigte uns, dass er auch schiessen kann sein Bombenschuss auf eigene Kosten landete, Pech für ihn, nur am Pfosten wie schnell doch auf diese Art die Zeit vergeht für St.Clara war nun vieles viel zu spät!

Der Präsident und der Sekretär vor Freude die Hände sich rieben denn es war beim 1:4 für uns bis zum Schluss geblieben! Es war ein hartes Spiel, aber ungeheuer fair Fazit: Wir haben wieder zwei Punkte mehr und damit ist es gesagt in einem Satz wir bleiben nach wie vor auf dem zweiten Platz.

garrincha

Passivmitglieder

Passivmitglieder

Wir sind immer wieder erfreut über neue Passivmitglieder die unser Verein braucht!

Gerne laden wir dich ein, aktiv neue Passivmitglieder anzuwerben, sei es als ...

Amigo **der Fussballabteilung der Aktiven,**

Gönner **der Fussballabteilung Senioren,**

Förderer **der Fussballabteilung Junioren,**

Supporter **der Abteilung Fitness oder**

Freund **der Abteilung Freizeit.**

Einfach das nebenstehende Formular ausfüllen und an mich zukommen zu lassen.

Herzlichen Dank!

Diana Planer

Flühstrasse 41

4114 Hofstetten

Gönner Freunde Supporter Förderer

Diese Passivmitglieder unterstützen die Abteilungen des SSH, gehen keine weiteren Verpflichtungen ein und erhalten die Clubzeitschrift.

Mit meinem Beitrag von _____ CHF pro Saison,

unterstütze ich folgende Abteilung:

- Freunde** unterstützen die **Aktiv Fussballabteilung**
- Gönner** unterstützen die **Senioren Fussballabteilung**
- Förderer** unterstützen die **Junioren Fussballabteilung**
- Supporter** unterstützen die **Fitness Abteilung**

Name Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte geben Sie den Anmeldetalon einem Mitglied des SSH ab oder senden ihn an:
Sportclub Soleita Hofstetten, Postfach, 4114 Hofstetten oder diana.planer@soleita.ch

Den Beitrag bezahle ich wie folgt:

- Bar an ein Mitglied und erhalte eine Bestätigung zugestellt
- Raiffeisen Bank Oberes Leimental, Ettingerstr.17/19, 4114 Hofstetten
Clearing: 80954 / Postkonto: 40-4128-6 / SWIFT: RAIFCH22
Vereinskonto-Nr. 20990.04 / IBAN CH14 8095 4000 0020 9900 4

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

DIRECT PERFORMANCE

Witterswilerstrasse 2 • CH-4112 Bättwil • Tel. +41 61 731 12 44 • mail@direct-performance.ch



Ihr
Holzwurm



Muesch ä Garnitur für ä Feschli ha,
lütsch im Holzwurm z'Hofstette a!

Jörg Gschwind
Chöpfliweg22 / 4114 Hofstetten

Festmobiliar / Garnituren

Tel: 061 / 731 35 36

Handy: 079 / 219 74 24

für alle Fälle Mail: jgholzwurm@bluewin.ch

Agenda

Agenda

Fr.	22.08.14	Generalversammlung
Sa.	23.08.14	Saisonstart (Spieldaten auf der Homepage)
So.	31.8.14	Kids Festival Junioren (G/E)
Mo.	01.09.14	Kocharena OLZ
September		Übergabe Garderobengebäude Chöpfli
Sa.	27.09.14	Schulhauseröffnung Hofstetten mit SSH-Beiz
Mo.	06.10.14	Kocharena OLZ
Fr.	17.10. bis	Gewerbeausstellung OLZ mit SSH-Tombola
So.	19.10.15	
Sa.	06.12.14	Fussballweekend Junioren in Rodersdorf
So.	07.12.14	
Sa.	13.12.14	Jahresabschlussfeier SSH auf dem Chöpfli

Impressum

Redaktion und Gestaltung	Roland Amsler
Organisation und Revision	Diana Planer
Titelbild:	Die Überflieger 2013/2014
Auflage	250 Stk.
Herausgeber	Sportclub Soleita Hofstetten SSH Postfach, 4114 Hofstetten
Zuständige Abteilung	Clubsekretariat SSH
Kontakt Sekretariatsleiter	Diana.Planer@soleita.ch
Druck	DinA4/Falldruck
Online-Ausgabe	Im Format PDF unter www.soleita.ch

Wir sind übrigens auch im Facebook zu finden :





IHR E-BIKE AUS BASEL

- Komplette in der Schweiz gebaut
- Kräftiger, geräuschloser Schweizer Motor
- Verschleissarm
- Erhältlich in 25, 35, 45 km/h
- Hochwertige Komponenten
- sozialer Mehrwert



Die Jobfactory ist ein regionales Wirtschaftsunternehmen, das in den Bereichen Produktion, Dienstleistung und Verkauf tätig ist. Dabei übernimmt das Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung und qualifiziert jährlich über 250 junge Menschen ohne Arbeit und Ausbildung durch ein Berufspraktikum in die Berufswelt.

www.veo-bikes.ch

jobfactory